

Pilkington Deutschland AG
Gelsenkirchen

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2012/2013

	01.04.2012	01.04.2011	Veränderung in %
	- 30.06.2012	- 30.6.2011	
Umsatz in Mio. €			
Bauglas	42,2	64,6	-34,7
Basisglas	36,6	41,5	-11,8
Gesamt	78,8	106,1	-25,7
Investitionen in Mio. €	5,3	4,0	32,5
Arbeitnehmer zum Stichtag	1.572	1.626	-3,3
Ergebnis vor Steuern in Mio. €	5,6	15,9	-64,8

Umsatz

Die Unsicherheit über die weitere konjunkturelle Entwicklung in Deutschland hat im ersten Quartal unseres Geschäftsjahres 2012/13 erkennbare Auswirkungen gezeigt. Des Weiteren konnte aufgrund der Kaltreparatur einer Floatlinie im Berichtsquartal das Absatzvolumen des Vorjahres nicht erreicht werden. Vor diesem Hintergrund liegt der Umsatz bei 78,8 Mio. €, was einem Rückgang von 27,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Mitarbeiter

Bis Ende des ersten Quartals 2012/13 waren 1.572 Mitarbeiter bei uns beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahr ist somit eine Reduktion von 54 Beschäftigten zu verzeichnen.

Investitionen

Das Investitionsvolumen bis Ende Juni liegt mit 5,3 Mio. € über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Hauptteil dieser investiven Ausgaben ist für die Kaltreparatur einer Floatglaslinie am Standort Gladbeck angefallen.

Ergebnis

Unser Ergebnis wurde im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres nachhaltig durch die Kaltreparatur am Standort Gladbeck beeinflusst. Dies hat dazu geführt, dass das Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 5,6 Mio. € zurückgegangen ist.

Ausblick

Auch der weitere Verlauf des Geschäftsjahres 2012/13 der Pilkington Deutschland AG wird von anhaltenden Überkapazitäten im europäischen Glasmarkt geprägt sein. Der daraus resultierende Druck auf die Verkaufspreise sowie die verschobene Inbetriebnahme der reparierten Gladbecker Floatglaslinie wird auch in den kommenden Monaten die Ergebnissituation negativ belasten.

Pilkington Deutschland AG

- Der Vorstand -